

„firmenportrait



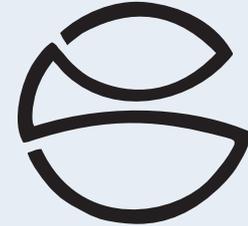
Optiker Greten GmbH

Die Spezialisten für Augen-Blicke

Das Augenoptik-Fachgeschäft Optiker Greten GmbH wurde 1952 von Richard Greten in Bremen am Dobbenweg gegründet. Der Geschäftsführer Gregor Mumpro und sein aus fünf weiteren Augenoptikern bestehendes Team bieten eine große Auswahl an Brillen in vielfältigen Ausführungen von namhaften Marken und beraten über verschiedene Sehhilfen für Beruf und Freizeit: zum Beispiel über Möglichkeiten von Gleitsichtgläsern, PC-Arbeitsplatz-Brillen oder spezielle Sportoptik. Mit diesem Angebot haben sie sich als Spezialisten für Funktionsbrillen über die Stadtgrenze hinaus einen Namen gemacht. „Unser Ziel ist, die bestmögliche Lösung für Probleme zu finden, die durch Sehstörungen verursacht werden. Dafür ermitteln wir mit moderner Messtechnik die Sehkraft unserer Kunden, um für sie das richtige Brillenglas-System bestimmen zu können“, erklärt Gregor Mumpro. Das allein, sagt der Augenoptikermeister, ist aber noch keine Garantie für optimales Sehen. „Das ermittelte Brillenglas-System muss in

einem weiteren Schritt den Augen angepasst, das heißt im richtigen Abstand platziert werden.“ Bei Optiker Greten geschieht das mit Hilfe hoch moderner Technologie und nach Ver-

fahren aus dem Hause Carl Zeiss. Mumpro: „Als zertifiziertes 'Relaxed Vision Center' von Zeiss können wir unseren Kunden Sehhilfen nach Maß anfertigen.“



Brille nach Maß statt von der Stange

Trotz aller innovativer Technik beherrschen die Mitarbeiter im Unternehmen ihr Handwerk nicht nur von der Pike, sondern üben es auch tagtäglich aus. „Nach wie vor nehmen wir Korrekturen und Reparaturen per Hand vor. Auf Wunsch und wenn es medizinisch notwendig ist, fertigen wir sogar individuelle Einzelstücke an“, sagt Gregor Mumpro. Damit aber nicht genug: In einer eigenen industriellen Kunststoff-Präzisions-Produktion werden auch Prismen-, Linsen- und Occlusiv-Folien zur Behandlung von Augenschielstellungen und

Lupenbrillen und Bildschirmgeräte sowie Vorlesegeräte erhältlich. Und noch auf einem anderen Gebiet hat das Team um Gregor Mumpro eine besonders hohe fachliche Kompetenz: im Bereich der Kontaktlinsen. Als Mitglied der Vereinigung Deutscher Kontaktlinsen-Anpasser passt das Unternehmen kosmetische und therapeutische Linsen für jeden Kunden persönlich an: Mit einem Keratographen wird die Hornhaut detailliert vermessen, um die vom Kunden gewählte Kontaktlinse - ob hart oder weich - entsprechend der ermittelten Daten zu



Schwachsichtigkeiten hergestellt. Selbst in Fällen, in denen eine Brille nicht mehr ausreicht, kann die Optiker Greten GmbH helfen: In dem anerkannten Fachberatungsgeschäft für Sehbehinderte, das auf „Low Vision Rehabilitation“ spezialisiert ist, sind vergrößernde Sehhilfen wie Lupen,

fertigen. Zur besseren Passform und Verträglichkeit können feste Kontaktlinsen nachträglich in der Geometrie bearbeitet werden. „Damit gelingt es uns, eine individuelle Linse weiter zu individualisieren“, erklärt Gregor Mumpro. Ein Produkt wie die so genannte Wegwerflinse, die - wie der

Daten und Fakten

● ● Adresse:

Optiker Greten GmbH
Dobbenweg 3
28203 Bremen
Telefon 0421/70 09 31
www.optiker-greten.de

● ● Kennzahlen:

Optiker Greten ist Spezialist für besondere Sehhilfen: Neben einer Brillenauswahl von über 1000 Modellen bietet das Geschäft auch individuelle Kontaktlinsen, Sportbrillen und vergrößern Sehhilfen. Für die Beratung nimmt sich das Team um den Geschäftsführer Gregor Mumpro viel Zeit: Fast eine Stunde werden hier die Augen der Kunden intensiv ausgemessen, um Sehhilfen nach Maß anfertigen zu können. Einen geschärften Blick hat das Unternehmen auch für den Umweltschutz und das zahlt sich aus: Durch die Einführung eines neuen Beleuchtungssystems und weitere energieeffiziente Maßnahmen konnte die Optiker Greten GmbH ihren Stromverbrauch bereits um zehn Prozent senken.

● ● Mitarbeiter:

Im Unternehmen sind derzeit insgesamt sechs Mitarbeiter beschäftigt. Optiker Greten ist ein Ausbildungsbetrieb.

● ● Kontakt für Umweltfragen:

Gregor Mumpro
gmumpro@aol.com



Geschäftsführer weiter ausführt – nur unzureichend angepasst werden kann, ist nicht nur umweltbelastend, sondern häufig auch gesundheitsschädigend: „Sie kann dazu beitragen, dass die Hornhaut schneller altert“, so

Gregor Mumpro. Für noch mehr Service rund um die Kontaktlinse fertigt sein Unternehmen übrigens praktische Sauger an, die seinen Kunden das Einsetzen und Herausnehmen der Linsen erleichtern.

Umweltschutz im Kleinen, der Großes bewirkt

Das Engagement des Geschäftsführers und seiner Mitarbeiter beschränkt sich aber nicht nur auf die Beratung ihrer Kunden. Gemeinsam setzt das Team sich auch aktiv für den Schutz der Umwelt ein und macht dabei deutlich, was ein Handwerksbetrieb seinen Möglichkeiten entsprechend alles leisten kann: So werden Abfälle im Betrieb strikt getrennt und konsequent reduziert. Bei Greten können Kunden ihre Behältnisse für Kontaktlinsenflüssigkeit im Geschäft abgeben; sie werden dann über ein Pfandsystem an den Hersteller zurückgeführt. Für den gesamten Versand nutzen die Mitarbeiter ausschließlich gebrauchte Kartons. Und auch in Sachen Energieeffizienz agiert das Unternehmen vorausschauend: Firmengründer Richard Greten ließ eine neue Heizung installieren und umfangreiche Dämmmaßnahmen im Betrieb durchführen. Erst jüngst wurden „Strom fressende“ Beleuchtungskörper in den Präsentationsregalen gegen sparsamere Lichtquellen ausgetauscht. „Mit dieser Maßnahme ist es uns gelungen, unseren Stromverbrauch um rund zehn Prozent zu reduzieren“, sagt Mumpro. Ein Ergebnis, das ihn darin bestärkt, den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen: „Das energieeffiziente Beleuchtungskonzept setzen wir in naher Zukunft auch in unseren Schau fenstern fort. Denn davon profitieren auch unsere Mitarbeiter und Kunden: Die neuen Leuchtröhren produzieren

kaum Abwärme, so dass das Raumklima im Geschäft verbessert wird.“ Den Anstoß für die Optiker Greten GmbH, das eigene Umweltengagement noch auszubauen, gab übrigens die Zertifizierung des Betriebs nach den strengen Richtlinien des Qualitätsverbands umweltbewusster Betriebe (QUB). Im Zuge dessen hatte das Unternehmen ein integriertes Umwelt- und Qualitätsmanagementsystem eingeführt, das „vom Handwerk für das Handwerk“ speziell für kleine Betriebe entwickelt worden ist. „Das Gütesiegel QUB dokumentiert unseren Einsatz für Mensch und Natur, mit dem auch unser hoher Qualitätsanspruch einhergeht. Unsere spezielle Ausrichtung im Bereich Augenoptik verlangt größte Sorgfalt bei der Einhaltung des Medizinproduktegesetzes (MPG), die regelmäßig überprüft wird“, sagt Gregor Mumpro. Wie ernst es dem Geschäftsführer von Optiker Greten mit dem Schutz der Umwelt ist, zeigt auch der Beitritt des Unternehmens in die 'partnerschaft umwelt unternehmen'. „Der Einzelne wird die Welt nicht verändern, ein Baum kann das Klima nicht verbessern. Aber je mehr Betriebe sich engagiert am Umweltschutz beteiligen, desto effektiver wird er“, ist sich Mumpro sicher. Von der Mitgliedschaft in der 'puu' erhofft er sich, im gegenseitigen Austausch mit anderen Partnern viele Anregungen, um in der Zukunft noch mehr Ziele umsetzen zu können.